

Suzanne Harf erhält den Orden der Künste und Literatur von der Republik Frankreich – BILD

ID: LCG24101 | 09.04.2024 | Kunde: Verein zur Förderung von Kunst- und Kulturkommunikation | Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Die Protokollchefin der Salzburger Festspiele und Honorarkonsulin des Großherzogtums Luxemburg in Salzburg wird für ihre Verdienste um die französische Kultur in Österreich geehrt.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Karl Schöndorfer

Wien (LCG) – Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie überreichte der Botschafter der Republik Frankreich **Gilles Pécout** am Dienstagabend, dem 9. April 2024, der langjährigen Protokollchefin der Salzburger Festspiele und Honorarkonsulin des Großherzogtums Luxemburg in Salzburg, **Suzanne Harf**, den französischen Orden der Künste und Literatur (Ordre des Arts et des Lettres), im Rang eines Ritters. Diese Ehre wird ihr für ihren außergewöhnlichen Beitrag zur Förderung der französischen Kultur und Musik in Österreich verliehen. Harf, die seit fast vier Jahrzehnten eine Schlüsselrolle bei den Salzburger Festspielen innehat, wurde insbesondere für ihre Bemühungen gewürdigt, die französische Musik und das französische Gesangsrepertoire einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. In ihrer bemerkenswerten Karriere wirkte sie auch als Französisch-Coach an der Universität Mozarteum und am Landestheater Salzburg. Darüber hinaus hat Harfs Hilfe zur Gründung des Vereins der französischen Freunde der Salzburger Festspiele in Paris maßgeblich zum kulturellen Austausch zwischen Österreich und Frankreich beigetragen.

„Mit der heutigen Zeremonie wird vor allem eine hochtalentierteste Persönlichkeit gewürdigt, die sich, um mit Hofmannsthals Worten zu sprechen, ‚im Herzen vom Herzen Europas‘ ganz besonders um die Förderung der Beziehungen zwischen Frankreich und Österreich stets innig bemüht hat. **Suzanne Harf** zeigt also am besten, dass aus den Festspielen in der Tat ein europäisches Ereignis geworden ist“, so Pécout.

„Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung meiner lebenslangen Hingabe an die französische Kultur und Musik, die mir so sehr am Herzen liegt. Sie ermutigt mich, auf diesem wunderbaren Weg fortzufahren und weiterhin Brücken zwischen den Kulturen zu bauen“, so Harf.

Ordensverleihung mit prominenten Gästen

Die offizielle Verleihung fand in der Residenz der französischen Botschaft in Österreich statt, in Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste aus dem Kunst- und Kulturbereich, darunter auch die Konzertmeister **Albena Danailova** und **Rainer Honeck** (Wiener Philharmoniker), **Elisabeth Gürtler** (Sacher Hotels), **Christian Kirchner** (Österreichische Bundestheater), **Inge Klingohr** (Interspot) Schauspielerin **Dörte Lyssewski** (Burgtheater), Präsidentin der Salzburger Festspiele **Kristina Hammer**, **Arabel von Karajan** (Salzburger Osterfestspiele), Richard-Strauss-Urenkelin **Madeleine Rohla-Strauss** mit **Martin Rohla**, Tenor und Kammersänger **Michael Schade**, Kulturmanagerin **Eva-Maria Baronin von Schilgen** sowie **Katharina Wolf** (Kate & Kon).

Über Suzanne Harf

Die gebürtige Luxemburgerin ist Tochter luxemburgisch-französischer Eltern. **Suzanne Harf** studierte in Straßburg (Frankreich) Geschichte, Archäologie und Kunstgeschichte, danach an der Hochschule Mozarteum Gesang, schließlich in Wien Kulturmanagement. Als Sängerin war sie am Salzburger

Landestheater tätig, sie gab Konzerte im In-und Ausland und zeichnete für die künstlerische Leitung der Jeunesse Salzburg verantwortlich. Am Mozarteum war sie rund zwei Jahrzehnte lang Lehrbeauftragte für das „Französische Repertoire“.

Bei den Salzburger Festspielen ist sie seit 1987 beschäftigt. Nach einem Praktikum arbeitete sie im Künstlerischen Betriebsbüro, im Konzertreferat sowie im Pressebüro. Auf Vorschlag des damaligen Intendanten **Gérard Mortier** übernahm sie 1995 schließlich die Leitung des neugeschaffenen Sponsoring-und Protokollamts. Zu ihrer Tätigkeit gehören unter anderem die Organisation der Festspielevents und der Programmpräsentationen im Ausland. Suzanne Harf war auch „Ballmutter“ des Salzburger Festspielballs.

Seit 23. Oktober 2015 ist sie Honorarkonsulin des Großherzogtums Luxemburg.

-
- **Suzanne Harf** wurde am 9. April 2024 vom französischen Botschafter **Gilles Pécout** mit dem Orden der Künste und Literatur der Republik Frankreich für ihren Beitrag zur Förderung der französischen Kultur in Österreich ausgezeichnet.
 - Die Ordensverleihung fand in Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste aus dem Kunst-und Kulturbereich statt.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](https://www.leisure.at) (Schluss)

